



Sozialdemokratische Partei
Stadt Schaffhausen
www.sp-sh.ch

Christa Flückiger
Grossstadträtin
Munotstrasse 50

Grossstadtratsfraktion

8200 Schaffhausen

Schaffhausen, den 7. Juni 2005

Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Kleine Anfrage

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Frau Stadträtin
Sehr geehrter Herren Stadträte

Schliessung von städtischen Kindergärten (Lauf Nr. 16/2005)

Immer wieder hört man auf ein neues Schuljahre hin, dass Kindergärten in unserer Stadt geschlossen würden, da die Klassengrössen zu klein seien.

Die Schliessung eines Quartierkindergartens hat dann zur Folge, dass die Kinder aufgeteilt werden und somit grössere Klassen entstehen. Die hohe Anzahl fremdsprachiger Kinder und die deutliche Zunahme verhaltensauffälliger Kinder, vereinfachen die Situation in keiner Art und Weise. Die auftretende Problematik scheint allen Verantwortlichen bewusst zu sein und so wurde folgende Lösung vorgeschlagen:

Die KindergärtnerInnen erhalten zur Entlastung nach Bedarf eine zusätzliche Lehrkraft, welche nebst den Logopädinnen, den Heilpädagoginnen und den Deutschlehrerinnen helfen soll, den Alltag der KindergärtnerInnen zu meistern. Sicherlich ist dies ein Ansatz, der besser ist, als nichts. Dennoch möchte ich dem Stadtrat einige Fragen unterbreiten:

1. Wie hoch belaufen sich die Kosten für die Stadt Schaffhausen für die neue Lösung betr. zusätzlicher Kindergärtnerin mit grossen, oder schwierigen Klassen im kommenden Schuljahr?
2. Erachtet der Stadtrat diese neue Lösung als effizient, wenn man bedenkt, wie viel Unruhe dies in die Kindergärten bringt?
3. Die Kinder können unter diesen Umständen nicht optimal betreut werden, was wiederum bedeutet, dass die Folgekosten vermutlich teurer sind, als bei Bedarf

auch Kleinklassen in den Kindergärten einzuführen. Wie stellt sich der Stadtrat zu dieser Aussage?

4. Die Erziehungsdirektion des Kantons Schaffhausen erlässt diese Vorgaben. Die Stadt Schaffhausen hat aber eindeutig grössere Probleme mit der Integration zu bewältigen, als andere Gemeinden in unserem Kanton. Hat die Stadt Schaffhausen hier keinerlei Kompetenzen, Entscheidungen selber zu treffen?
5. Wie sehen die Kosten für ein Schuljahr für die Stadt Schaffhausen aus, wenn man unter Berücksichtigung der hohen Anzahl fremdsprachiger Kinder auch Kleinklassen in Kindergärten einführen würde?
6. Wie hoch sind die Unterhaltskosten für eine geschlossene Kindergartenabteilung und wie kann und darf sie anderweitig genutzt werden?

Für die Beantwortung dieser Fragen danke ich Ihnen im voraus

mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christa Flückiger', written in a cursive style.

Christa Flückiger